
FDP im Römer

DIE AUSWEITUNG DER WAFFENVERBOTSZONE SORGT FÜR MEHR SICHERHEIT

22.05.2024

Die im November letzten Jahres eingeführte Waffenverbotszone im Frankfurter Bahnhofsviertel hat ihre Wirkung gezeigt. So konnte die Polizei bereits zahlreiche Waffen, insbesondere Stichwaffen, sicherstellen. Nun steht die Ausweitung dieser Zone bevor. Der FDP-Fraktionsvorsitzende Yanki Pürsün begrüßt diese Initiative: „Jede Maßnahme um den Hauptbahnhof ist ein Schritt für mehr Sicherheit. Der entschiedene Einsatz des Magistrats hat dazu geführt, dass die Waffenverbotszone nun ausgeweitet wird. Dadurch können die Ordnungskräfte effektiver gegen Waffenbesitz und -gebrauch vorgehen. Das ist ein entscheidender Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlbefinden der Menschen in diesem Viertel.“

Neben der Waffenverbotszone sind noch weitere Maßnahmen notwendig, um die Situation im Bahnhofsviertel zu stabilisieren. So fordert die FDP-Fraktion mehr finanzielle Unterstützung für die Sozialarbeit durch das Land Hessen, eine verstärkte Polizeipräsenz sowie eine engere Abstimmung zwischen Landesregierung und Magistrat, um Maßnahmen zielgenau treffen zu können.